

---

Subject: Haarerersatz/Haarintegration

Posted by [Sonni](#) on Thu, 25 Oct 2018 16:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Ich bin ganz neu hier. Ich bin 37, habe drei Kinder und schon sehr lange Haarausfall. (Seit ich 17 bin)

Ich war mit 19 beim Hautarzt und er meinte androgenetische Alopezie! Traurig aber wahr! Es folgte eine Minoxidiltherapie, auf die ich leider mit einem allergischen Schock reagierte.

Daraufhin habe ich alles probiert was der Markt hergibt.

Mit mässigem Erfolg.

Da ich früher extrem viele Haare hatte, konnte ich es lange kaschieren.

In den Schwangerschaften hatte ich auch schon immer starken Neuwuchs. Nach der Geburt meines dritten Kindes hatte ich dann einen starken Schub und habe viele Haare auf dem Oberkopf verloren. Ich war bei einem Arzt bezüglich Transplantation, aber er sagte, ich hätte (noch) zu viel Eigenhaar, so dass er bei einer Transplantation meine gesunden Haarwurzeln verletzen könnte. Ich solle wieder kommen wenn der Haarausfall fortschreitet.

Total traurig erzählte mir meine Mutter von einem Shampoo aus der Türkei. Dieses habe ich benutzt, ohne Hoffnung auf Wirkung, und zu meiner Überraschung konnte ich damit meinen Haarstatus verbessern. Nun ist es so, dass ich dieses Shampoo nach wie vor verwende und zusätzlich jeden Tag eine Kopfmassage mit Kräuterhaarwasser mache. Das hilft die Durchblutung zu fördern und die Nährstoffversorgung zu verbessern. Leider kann ich dadurch aber nicht die bereits fehlenden Haare im Scheitelbereich ersetzen.

Also obwohl ich mit dieser „Selbsttherapie“ meinen Status einigermaßen halten kann, wächst nichts nach und ich brauche über kurz oder lang Ersatz.

Nun meine Frage: was kostet Haarerersatz?

Man findet kaum Preise im Netz

Ich war letztes Jahr in einem Svensson Haarstudio! Die spinnen dort!

Sie wollten mir ein Haarteil für 1500 Euro verkaufen und meinten aber gleichzeitig, ich bräuchte unbedingt eins zum wechseln. Zusätzlich noch jeden Monat ca. 70-100 Euro um das System zu befestigen!

Mir ist fast die Spuke weggeblieben.

Ich konnte beim heimgehen nur noch heulen.

Was ist das für ein Wucher Geschäft auf Kosten von Menschen die extrem unter dem Haarausfall leiden? Stehen diese Kosten wirklich im Verhältnis zur angebotenen Dienstleistung?

Ich weis nicht, wer sich 4000-4.500 Euro jährlich nur für Haare leisten kann?

Ich habe einen normalen Beruf und ein gutes Auskommen, aber eben auch eine Familie und diese Kosten sind zu hoch.

Meine KK würde sich nur an einer Perücke beteiligen.

Habt Ihr dazu Erfahrungen?

Bin für jeden Tipp dankbar!

Liebe Grüße in die Runde!

---

---

Subject: INFO: Haarerersatz/Haarintegration - Notiz

---

Liebe "Sonni",

herzlich willkommen im Forum und die gute Nachricht gleich vorweg: Dir dürfte mich an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch ohne Lottogewinn geholfen werden können ;)

Kurzfassung vor dem Wochenende:

(1)

Zwei oder sogar drei Stück ergeben logisch Sinn. Zwei zum Wechseln und eins für Strapazen (Strand, Meer, Sauna, Schwimmbad, etc.)

Besitzt Du nur eins, musst Du letztlich immer hoffen, dass niemals irgendetwas Schlimmes geschieht. Andernfalls ist Katzenjammer angesagt, weil Du nicht von heute auf morgen eine neue, individuell auf Dich abgestimmte Lösung erhalten kannst.

(2)

Haarfarbe, Haarstruktur, Haarlänge sowie Feinheitgrad der Montur bestimmen die voraussichtliche Haltbarkeit und damit den notwendigen Bedarf pro Jahr.

(3)

Haarfarbe, Haarlänge und Größe bestimmen den Artikelpreis. Ohne diese Eckdaten kann es sinngemäß zwischen 500 und 5000 EUR liegen.

Sehr viele Kundinnen liegen zwischen 1000 und 1500 EUR pro Haarsystem. Rein statistisch gesehen. Warum also nicht auch Du.

Unabhängig davon sind monatliche Servicekosten nicht automatisch zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen  
Tolle & Locke Team

---